



Swiss Institute of  
Bioinformatics

## MEDIENMITTEILUNG

# Eröffnung eines Schweizer Zentrums zur Stärkung der genomischen Überwachung von Epidemien

Bern, Schweiz – 23. Januar 2025

Das SIB Schweizerisches Institut für Bioinformatik eröffnet heute in Bern das [Zentrum für Pathogen-Bioinformatik \(CPB\)](#). Aufbauend auf den entscheidenden Beiträgen des Instituts während der SARS-CoV-2-Pandemie verfolgt das CPB das Ziel, die genomische Überwachung von Epidemien zu stärken, die Forschung zu Krankheitserregern zu fördern und die entsprechenden öffentlichen Politiken zu unterstützen. Mit dieser Initiative positioniert sich die Schweiz an der Spitze der Genomik von viralen und bakteriellen Krankheitserregern und stützt sich dabei auf fortschrittliche bioinformatische Werkzeuge sowie auf verstärkte nationale und internationale Zusammenarbeit.

### Eine strategische Mission für die öffentliche Gesundheit

Um die gesundheitlichen Herausforderungen von morgen zu bewältigen, hat sich das Zentrum zum Ziel gesetzt, die aus der genetischen Sequenzierung von Mikroben stammenden Daten zu verwalten, die aus Abwasser oder klinischen Proben gewonnen werden. Das Ziel: ihr epidemisches Potenzial überwachen, ihre Biologie verstehen und eine nachhaltige Datenverwaltung für die Forschung und die öffentlichen Entscheidungsträger sicherstellen.

„Die Gründung des CPB ist eine Antwort auf die dringende Notwendigkeit, die globalen Kapazitäten zur Bekämpfung neu auftretender Gesundheitsbedrohungen zu stärken“, sagte Aitana Neves, Direktorin des CPB. „Durch Innovation und Zusammenarbeit sind wir in der Lage diese kritischen Herausforderungen zu bewältigen.“

Das CPB hat folgende Ziele:

- **Verbesserung der Epidemieüberwachung:** Werkzeuge zur Verwaltung und Echtzeitanalyse von Daten entwickeln und warten, um zirkulierende Viren und Bakterien besser zu verfolgen zu können, wie beispielsweise die *Swiss Pathogen Surveillance Platform*, *Nextstrain* oder *CoVariants*.
- **Expertise bündeln:** Die Kompetenzen und Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung und Analyse von Daten aus der Sequenzierung pathogener Mikroben auf nationaler Ebene koordinieren.
- **Unterstützung der Gesundheitsbehörden:** Bereitstellung wesentlicher Informationen für die Schweizer Behörden und die internationale Gemeinschaft.



## Eine anerkannte wissenschaftliche Führungsrolle

Das CPB wird von Aitana Neves, einer Expertin für klinische Bioinformatik, geleitet. In ihrem Lenkungsausschuss sind renommierte Forscherinnen und Forscher vertreten: Niko Beerenwinkel, Emma Hodcroft, Richard Neher und Tanja Stadler, Gruppenleitende am SIB, die die strategische Ausrichtung und die Entwicklung nationaler und internationaler Kooperationen des Zentrums sicherstellen werden.

An der Eröffnungsfeier, die am Donnerstag, dem 23. Januar in Bern stattfindet, nehmen Vertreterinnen und Vertreter des schweizerischen und internationalen Gesundheitswesens, insbesondere des BAG und der WHO, sowie Expertinnen und Experten aus den Bereichen Bioinformatik und Mikrobiologie teil. Das ist die Gelegenheit eine Bestandsaufnahme der Infrastrukturen und Instrumente zu machen, die zum Schutz der Bevölkerung vor künftigen Epidemien in der Schweiz und auf internationaler Ebene eingesetzt werden.

## Das SIB, ein Schlüsselakteur der globalen Bioinformatik

[Das SIB](#) ist eine führende nationale Organisation, die sich der Wissenschaft biologischer und biomedizinischer Daten widmet. Ihre Mission besteht darin, Entdeckungen in so vielfältigen wie essenziellen Bereichen – von der Gesundheit bis zur Umwelt – zu beschleunigen.

## Ein kurzer Exkurs der Bioinformatik

Die Bioinformatik ermöglicht es, Rohdaten in verständliche und wiederverwendbare Informationen und Erkenntnisse zu verwandeln, die von Entscheidungsträgern, Klinikern, Wissenschaftlern und anderen Menschen – sowie von Maschinen – genutzt werden können. Diese Disziplin ist heute unverzichtbar, sei es, um die Geschichte unserer Vorfahren nachzuvollziehen, Medikamente zu entwickeln oder bedrohte Arten zu schützen.

## Kontakt und Medienanfragen

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an: [media@sib.swiss](mailto:media@sib.swiss)

## Bilder ([lien](#))

- Porträt von Aitana Neves, Direktorin des *Centre for Pathogen Bioinformatics* (Nachweis : *SIB Schweizerisches Institut für Bioinformatik* | Bild : *Nicolas Righetti*)
- Abbildung One Health (Nachweis : *SIB Schweizerisches Institut für Bioinformatik*)
- Fotos von der Veranstaltung: [auf Anfrage](#) erhältlich